Die Autoren

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Beiheft zum Bündner Monatsblatt**

Band (Jahr): **12 (2010)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Autoren

Martin Bundi Dr. phil. – Geschichtslehrer (1965–1997) und Vizedirektor (1966–1976) am Bündner Lehrerseminar in Chur. Nationalrat von 1975–1995 (1986 Präsident). Forschungsarbeiten und Publikationen zum rätischen Alpenraum.

Urs Clavadetscher Lic. phil. – Geb. 1951 in Zuoz. Studium der Ur- und Frühgeschichte und der Mittelalteralterarchäologie an den Universitäten Zürich, München und Münster in Westfalen. 1980–1990 wissenschaftlicher Mitarbeiter für Mittelalterarchäologie beim Archäologischen Dienst Graubünden. Seit 1990 Kantonsarchäologe von Graubünden.

Heinz Gabathuler Lic. phil. – Studium der Germanistik in Zürich. Forschungen und Publikationen zur mittelalterlichen Landesgeschichte Churrätiens.

Sebastian Grüninger Dr. phil. – War als Assistent am Historischen Seminar der Universität Zürich an Projekten und Seminarien von Prof. Dr. R. Kaiser zum frühmittelalterlichen Churrätien beteiligt. Hat in diesem Rahmen eine Dissertation zur «Grundherrschaft im frühmittelalterlichen Churrätien» (Desertina, Chur 2006) verfasst. Geschichts- und Geographielehrer an der Alten Kantonsschule Aarau.

Helmut Maurer Prof. Dr. phil. – Geb. 1936 in Donaueschingen (D). 1963 Doktorpromotion in Freiburg i. Br.; 1963–1964 Stipendiat am Deutschen Historischen Institut in Rom; 1964–1966 Archivschule Marburg an der Lahn; 1966–2001 Leiter des Stadtarchivs Konstanz; seit 1981 Honorarprofessor für mittelalterliche Geschichte an der Universität Konstanz.

Werner Meyer Prof. Dr. phil. – Studium in Basel. Forschungen und Publikationen über kulturgeschichtliche und archäologische Themen (auch Graubünden betreffend). Wissenschaftspreis der Stadt Basel. Ordinarius für Allgemeine und Schweizer Geschichte des Mittelalters, 2005 emeritiert. Derzeitige Forschungsprojekte: Serravalle TI, Krak des Chevaliers/Syrien, Drapham Dzong/Bhutan.

Jürg L. Muraro Dr. phil. Geb. 1941. – Studium der Allgemeinen Geschichte, der Historischen Hilfswissenschaften und des Mittellateins in Zürich. Diverse Arbeiten zur mittelalterlichen Geschichte Oberrätiens. Hauptlehrer für Geschichte an der Kantonsschule Rychenberg Winterthur 1968–2007; Prorektor 1986–1999; Rektor 1999–2007. Vizepräsident des Burgenvereins Graubünden bis 2007. Mitglied der Wappenkommission des Kantons Graubünden.

ISBN 978-390534247-5

9 783905 342475